

Was tun im Todesfall?

Das Sterben eines Menschen, gerade die Zeit zwischen Tod und Begräbnis, sowie das Totengedenken sind Situationen, die uns Menschen in besonderer Weise herausfordern.

Das gilt vor allem für die Menschen, die dem Verstorbenen sehr nahe stehen, engste Angehörige, aber auch Nachbarn, Freunde und Verwandte.

Dieser Flyer soll eine Hilfestellung sein bei ganz praktischen Fragen, was in solchen Situationen zu bedenken und zu tun ist.

Wir hoffen, dass dieser Leitfaden Ihnen eine Hilfe ist in Familie, Nachbarschaft und Gemeinde. Gerade als Christen möchten wir in diesen Grenzerfahrungen, Beistand, Hilfe und Trost geben, denn wir dürfen uns von unserer christlichen Hoffnung getragen wissen.

**„Und sind wir einmal müde,
dann stell ein Licht uns aus,
o Herr in deiner Güte;
dann finden wir nach Haus.“**

Georg Thurmair, GL 505,5

Checkliste für den Todesfall

Erste Schritte nach Eintreten des Todes

Arzt rufen

zur Erstellung des Totenscheins (nur bei Sterbefällen zu Hause)

Priester verständigen

Er betet mit der Familie, führt das Trauergespräch, legt den Termin für die Beisetzung fest und bereitet diese mit der Familie vor.

Angehörige benachrichtigen

Nachbarn informieren

Sie helfen je nach Wunsch der Familie und Tradition bei folgenden Aufgaben:

- Totengräber informieren
- Schlüssel für die Friedhofskapelle (vom Bestatter besorgen)
- Reinigung der Friedhofskapelle (nur vor der Beerdigung)
- Abräumen der Grabstätte (in Abstimmung mit dem Totengräber)
- Sargträger besorgen
- Karten schreiben
- Mindestens 3 Messdiener besorgen
- Totengebet am Abend vor der Beisetzung
 - ▶ Eine Auswahl an zeitgemäßen Totengebeten liegt im Pfarrbüro zur Ausleihe bereit
- Rosenkranzgebet direkt vor der Beerdigung betet die kfd

Bestatter auswählen

Er ist behilflich bei der

- Auswahl der Bestattungsform (Erd-, Feuerbestattung etc.)
- Meldung des Todesfalls beim Standesamt des Sterbeortes zur Beantragung der Sterbeurkunde (für Versicherungen/ Kranken- und Rentenkasse/Arbeitgeber etc.)
- Traueranzeige aufgeben, Karten, Totenbildchen drucken lassen
- Sarg- bzw. Urnenauswahl
- Überführung des Leichnams zur Friedhofskapelle und Aufbahrung
- Betreuung des Leichnams bis zur Beerdigung
- Begleitung des Trauerzuges zum Grab

Hilfreich kann es sein, folgende Dinge bereitzulegen:

- Stammbuch der Familie
- Personalausweis der/des Verstorbenen
- Kleidung für die/den Verstorbene/n, evtl. Rosenkranz

Totengräber anrufen zur Festlegung der Grabstelle

Falls noch keine eigene Grabstätte vorhanden ist, Kontakt mit Pfarrbüro aufnehmen, ansonsten mit dem Totengräber die Grabstelle auf der Grabstätte festlegen.

Kontakt zum Pfarrbüro aufnehmen

- Totenläuten
- Bestellen der/des Organistin/Organisten (auf Wunsch) Meßstipendien bestellen

Pfr. Markus Brinker (Kath.)

Tel: 05904 348

Pfr. Frauke Schaefer (ev-ref)

Tel: 05904 301530

Mobil: 0152 38485094

Zentrale Notrufnummer 112

Pfarrbüro Herz Jesu Gersten

Ute Pleus

Tel: 05904 302 oder privat 759

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9:00-12:00 Uhr

Donnerstag: 15:00-19:00 Uhr

Totengräber

Matthias Wübbels

Mobil: 0170 5383770

Trauerbesuchsdienst

Kontakt stellt bei Bedarf der Pfarrer

bzw. das Pfarrbüro her

Träger des Friedhof:

Kath. Kirchengemeinde

Herz Jesu Gersten

Du hältst mich liebevoll an der Hand

*Nun aber bleibe ich immer bei dir,
du hast mich ergriffen an meiner Rechten.
Nach deinem Ratschluss wirst du mich leiten,
und endlich nimmst du mich auf in die Herrlichkeit.*

*Wen hätte ich denn im Himmel?
Und bin ich bei dir, so erbarme ich
nichts mehr auf Erden.
Mein Fleisch und mein Herz,
sie verzehren sich;
Gott ist mein Fels, mein Anteil auf ewig.*

Psalm 73, 23-26

Jerusalemmer Bibel

